

DVR beklagt: Fahrer verzichten auf lebensrettende Assistenzsysteme

Neue Fahrerassistenzsysteme (FAS) unterstützen den Fahrer in vielen Lagen. Gegen die Schwere von Auffahrunfällen helfen Abstandsregler (ACC) und Auffahrkollisionswarner (FCW) in Kombination. Leider finden die Systeme trotz mittlerweile guter Verfügbarkeit verhältnismäßig selten Anwendung, beklagt der Verkehrssicherheitsrat. Und das, obwohl sich laut der Unfallforschung im Allianz Zentrum für Technik (AZT) die Zahl unfallkritischer Situationen auf Autobahnen um etwa drei Viertel verringern ließe.

Innerstädtisch und auf Landstraßen beziffert das AZT die potenzielle Reduzierung von Auffahrunfällen um etwa die Hälfte. Der Abstandsregler und die Auffahrkollisionswarnung passen die Geschwindigkeit des eigenen Fahrzeugs so an, dass der optimale Sicherheitsabstand gehalten wird und warnen im Fall von Gefahrensituationen. Die Systeme entlasten den Fahrer dadurch, dass sie Position und Tempo des vorausfahrenden Fahrzeugs über Sensoren messen und die Eigengeschwindigkeit entsprechend durch automatischen Motor- oder Bremseneingriff reguliert wird. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



DVR.

Foto: Auto-Medienportal.Net/DVR